

Öko-Sortenempfehlungen 2026

Sommerweizen

Hinweise zur Fruchtart

Sommerweizensorten verfügen in der Regel über höhere Qualitätspotenziale als Winterweizen. Außerdem kann Sommerweizen bei Leguminosenvorfrucht den zur Verfügung gestellten Stickstoff besser verwerten als Winterweizen. Die in Sachsen häufig auftretende Frühsommertrockenheit mindert den Kornertrag aber deutlich, so dass der Anbauumfang im Vergleich zur Winterform begrenzt ist. Insbesondere in Grenzlagen des Winterweizenanbaus auf Verwitterungs-Standorten ist Sommerweizen eine interessante Alternative. Allerdings stellt das zunehmende Auftreten der Gelben Getreidehalmfliege die Anbauwürdigkeit dieser Fruchtart in Frage, da der Schädling zu Mindererträgen führen kann.

Bei der Sortenwahl hat die Resistenz gegen Gelbrost einen hohen Stellenwert. Die Krankheit kann frühzeitig auftreten und hat damit einen deutlich stärkeren Einfluss auf den Ertrag als Braunrost. Im Hinblick auf die Konkurrenzkraft gegen Unkräuter unterscheiden sich die gegenwärtig in den Öko-Landessortenversuchen (LSV) geprüften Sommerweizensorten bei den Merkmalen Bodendeckungsgrad und Massebildung in der Jugendentwicklung nur geringfügig. Eine deutliche Differenzierung liegt dagegen bei der Pflanzenlänge vor. Die längste Sorte Saludo ist um knapp 20 cm länger als die kürzeste Sorte KWS Expectum. Alle Sorten blieben in den letzten Jahren standfest.

Trotz der anhaltenden Trockenheit im Frühjahr liegt das Ertragsniveau zur Ernte 2025 mit im Mittel 55,4 dt/ha auf einem hohen Niveau, was einem Mehrertrag von 33 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Während Gelbrost nicht auftrat, war bei mittlerem Befallsniveau eine deutliche Sortendifferenzierung bei Braunrost und Mehltau erkennbar.

Sortenempfehlungen

E-Weizen: Saludo, KWS Expectum, KWS Carusum, Esperanza

Hinweise zu den geprüften Sorten

Saludo (E) ist eine Züchtung aus biologisch-dynamischem Anbau und wurde 2019 zugelassen. Dreijährig zeigte sich die Sorte mit niedrigen Kornerträgen. Bei der Qualität fallen die Werte hoch bis sehr hoch aus, nicht nur beim Rohprotein- und Feuchtklebergehalt, sondern auch bei der Fallzahl. Ein Anbau ist vor allem für Standorte empfehlenswert, auf denen mit anderen Sorten keine sichere Backweizenerzeugung möglich ist. Saludo hat eine gute bis ausreichende Resistenzausstattung gegen Rostkrankheiten und Mehltau. Die Sorte ist lang im Wuchs und standfest. Nach Angaben des Züchters besteht eine gute Widerstandsfähigkeit gegen Weizensteinbrand.

KWS Expectum (E) erzielte dreijährig insgesamt mittlere Kornerträge. Die begrannte Sorte weist gute Qualitätseigenschaften auf, auch wenn der Feuchtklebergehalt niedriger ist im Vergleich zu Saludo. Kennzeichen des Eliteweizens sind eine mittlere Resistenzausstattung und eine kurze bis mittlere Pflanzenlänge. Halmknicken trat meist weniger auf als bei den anderen Sorten.

Kornertrag und Qualitätseigenschaften von Sommerweizen

Qualitätsgruppe		Kornertrag (relativ)					RP-Gehalt	Feuchtklebergehalt	Fallzahl	Fallzahlstabil.
		2023	2024	2025	2024-2025	2023-2025				
Anz. Orte		2	2	2	4	6				
Saludo	E	95	90	95	93	93	++	+/++	++	(+)
KWS Expectum	E	101	98	100	99	100	++	+	+	(+)
Convento C Pop		98	94	95	95	96	++	++	+/++	(+)
KWS Carusum	E	103	114	106	110	107	++	+	++	(+)
Esperanza	E	103	103	104	104	104	++	+	++	(+)
Elaya	(E)			113			*	*	*	*
Mohican	A			110			*	*	*	*
BB (dt/ha)		49,9	41,5	55,4	48,5	49,0				

Löss-Standort Mittelsömmern (TH), V-Standort Forchheim (SN)

BB = Mittel der dreijährig geprüften Sorten; RP-Gehalt = Rohproteingehalt

Einstufungen: ++ = sehr hoch, + = hoch, 0 = mittel, - = gering, -- = sehr gering;

() = vorläufige Einstufung

Bei der **Convento C Population** handelt es sich um ein Vielliniengemenge, das durch eine hohe genetische Vielfalt gekennzeichnet ist. Populationen werden mit den Zielen angebaut, eine bessere Anpassungsfähigkeit an die Umweltbedingungen, eine höhere Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und eine größere Ertragsstabilität zu erreichen. Die Convento C Population ist seit 2022 beim Bundessortenamt als „Ökologisch heterogenes Material“ notifiziert. In den letzten drei Prüffahren fielen die Kornerträge niedrig aus, waren allerdings etwas höher im Vergleich zu Saludo. Bei den Qualitätseigenschaften erreichte die Population durchweg gute bis sehr gute Einstufungen, beim Feuchtklebergehalt konnte sie sich sogar noch etwas von den Sorten absetzen. Weitere Kennzeichen sind ein langer Wuchs, eine mittlere Anfälligkeiten für Mehltau und Braunrost sowie eine geringe Anfälligkeit für Gelbrost. Die Bestände waren etwas dichter als bei den mitgeprüften Sorten. Auswertungen zur Ertrags- und Qualitätsstabilität folgen.

KWS Carusum (E) präsentierte sich als sehr ertragsstarke Weizensorte, insbesondere in 2024 war sie den anderen Sorten im Kornertrag deutlich überlegen. Trotz stärkerer Schwankungen lag das Ertragsniveau stets im hohen bis sehr hohen Bereich. Gleichwohl sind keine Defizite bei den Qualitätsmerkmalen zu verzeichnen. Die großkörnige Sorte liegt bei Rohproteingehalt und Fallzahl auf dem Niveau von Saludo, der Feuchtklebergehalt ist etwas niedriger. Die Anfälligkeit für Mehltau und Gelbrost ist gering, Braunrost kann etwas stärker auftreten. Die Pflanzenlänge liegt im mittleren Bereich.

Esperanza (E) erreichte dreijährig stabile hohe Kornerträge und durchweg gute bis sehr gute Einstufungen bei den Qualitätseigenschaften. Daneben zeichnet sich die im biologisch-dynamischen Landbau gezüchtete und im Jahr 2022 zugelassene Sorte durch eine gute Resistenzausstattung, insbesondere gegenüber Rostkrankheiten, aus. Die Tausendkornmasse ist relativ niedrig. Esperanza zählt zu den langen Sommerweizensorten, erwies sich aber dennoch als wenig lageranfällig. Nach Angaben des Züchters besteht eine gute Widerstandsfähigkeit gegen Flugbrand.

Elaya (E) ist eine begrante Neuzüchtung, die 2024 in Österreich zugelassen wurde. Im ersten Prüffahr erzielte Elaya den höchsten Kornertrag innerhalb des Prüfsortiments. Für eine Einschätzung der Qualität bedarf es weiterer Versuchsjahre. Die Pflanzenlänge liegt im mittleren Bereich und bei einem mittleren Befallsdruck zeigte sie sich mit ausgesprochen guten Resistenzeigenschaften gegenüber Mehltau und Braunrost.

Mohican (A) ist ebenfalls eine neue Sorte mit einer Zulassung 2023. Einjährig erzielte die Sorte sehr hohe Kornerträge, die zwischen KWS Carusum und Elaya einzuordnen sind. Wie auch bei Elaya sind für eine Bewertung der Qualitäten weitere Versuche notwendig. Mohican zeigte sich mit einer mittleren Wuchslänge, Mehltau trat in mittlerem bis leicht erhöhten Umfang auf.

Eigenschaften von Sommerweizen

Qualitätsgruppe		Mehltau-resistenz	Braunrost-resistenz	Gelbrost-resistenz	Pflanzen-länge	Stand-festigkeit
Saludo	E	0/+	+	0/+	l	+
KWS Expectum	E	0	0	0	k-m	+
Convento C Pop		0	0	+	l	+
KWS Carusum	E	0/+	0/-	+	m	+
Esperanza	E	0	+	+	l	+
Elaya	(E)	(+)	(+)	*	(m)	(+)
Mohican	A	(0/-)	(0)	*	(m)	(+)

Einstufungen: + = hoch, 0 = mittel, - = gering
Pflanzenlänge: k = kurz, m = mittel, l = lang;

Eigenschaften von weiteren Sommerweizensorten (2025 nicht mehr im Prüfsortiment)

	Qual.	Prüf-zeit-raum	Er-trag	RP-Ge-halt	Feucht-kleber-gehalt	Fall-zahl	Pflan-zen-länge	Stand-festig-keit	Mehl-tau-resist.	Braun-rost-resist.	Gelb-rost-resist.
Anabel	(E)	17-20	+/++	0/+	0/+	+/++	k	++	++	+	+/++
Astrid	(E)	17-20	0/+	+	+/++	+	m	++	+/++	0/+	+/++
Quintus	A	15-21	+	+	+	0/+	m	++	0	+	++
Pexeso	A	19-21	0	+	+	0/+	m	++	+	+	-/0
Akvitan	A	2022	0/+	(+)	(+)	0/+	(m)	(++)	(++)	(+)	(+/++)
KWS Sharki	E	17-24	0/-	0/+	+/++	+	m	+	0	0	0/-
Alicia	(E)	21-24	0	+	+/++	+	m	+	0	0	0/-

Hinweis: Die Einschätzungen beziehen sich auf den Prüfzeitraum der Sorten. Insbesondere die Resistenzen gegen Krankheiten können sich geändert haben.